



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 115 · 11. März 2006



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-18.00

*Mehr
Info's?*

Telefon: 02291/7908-0
Telefax: 02291/7908-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Überdurchschnittliche Erfolge für Janusz-Korczak-Realschule bei PISA-Studie

Bereits zum zweiten Mal hat die Janusz-Korczak-Realschule an den Untersuchungen der internationalen PISA-Studie teilgenommen. Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Studie im Jahr 2000, wonach überdurchschnittliche Ergebnisse in den getesteten Fachbereichen erzielt werden konnten, wurde die Schule auch im Jahr 2003 zur Teilnahme ausgelost. Der Schwerpunkt dieser zweiten internationalen PISA-Studie lag im Jahr 2003 auf der mathematischen Kompetenz.

Insgesamt wurden die 15jährigen Schülerinnen und Schüler diesmal in den folgenden vier Kompetenzbereichen getestet:

1. **Mathematik**
2. **Lesen**
3. **Naturwissenschaften**
4. **Problemlösen**

Die allgemeinen Ergebnisse dieser zweiten Schülerleistungsstudie sind in den Jahren 2004 und 2005 der Öffentlichkeit bekannt gegeben worden. Dabei wurde – wie bereits in den Ergebnissen der PISA-Studie aus dem Jahr 2000 – deutlich, dass die Schülerleistungen insgesamt in der Bundesrepublik Deutschland und den einzelnen Ländern im internationalen Vergleich höchstens im Durchschnitt lagen, eher jedoch unterdurchschnittlich waren.

Beim innerdeutschen Ländervergleich sieht es um die Schülerleistungen in Nordrhein-Westfalen eher noch schlechter aus: Die Leistungen liegen in allen vier Teilbereichen im Durchschnitt am unteren Ende der Skala.

Blickt man auf die Leistungen der vier Schulformen, so wird erneut deutlich, dass die Leistungen der Gymnasien naturgemäß an der Spitze liegen, gefolgt von den Realschulen. Danach liegen die Gesamtschulen auf dem dritten Platz der Werteskala, das Schlusslicht bilden die Hauptschulen. Für Kenner der Schulformen ist diese Reihenfolge nicht verwunderlich.

Dass die Leistungen der Realschulen insgesamt denen der Gesamtschulen in der Sekundarstufe I im Durchschnitt überlegen sind, ist ein auch bildungspolitisch immer wieder verschwiegener Umstand, hat man doch jahrelang versucht, ein anderes bildungspolitisch motiviertes Schulsystem in Nordrhein-Westfalen durchzusetzen. Noch im Jahr 2003 stand die Schulform Realschule in Nordrhein-Westfalen auf der „Abschussliste“. Dies hat sich jedoch inzwischen endgültig als politische Fehlplanung erwiesen.

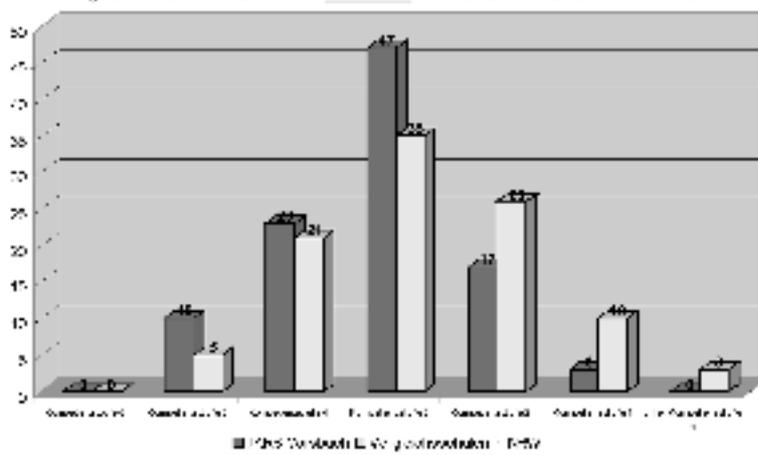
Die aktuellen Ergebnisse der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach im Rahmen der Ergebnisse der PISA-Studie 2003, die den Schulen zu Beginn des Jahres 2006 mitgeteilt wurden, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Mathematik

Die mathematische Kompetenz war Schwerpunkt der Untersuchung im Jahr 2003. Dabei stellte sich für die Janusz-Korczak-Realschule heraus, dass 80% der Schülerinnen und Schüler auf den oberen 4 Kompetenzstufen zu finden sind. Im Landesdurchschnitt der Realschulen sind dies nur 61%. Dies ist umso erfreulicher als darunter eine besonders große Anzahl von Mädchen zu finden ist, so dass das Verhältnis der Leistungen von Jungen und Mädchen in etwa ausgeglichen ist. Landesweit dominieren die Jungen deutlich in diesem Fachbereich (+26%).

Während im Landesdurchschnitt der Realschulen fast 40% der Schülerinnen und Schüler auf den beiden unteren Kompetenzstufen (oder sogar darunter) zu finden sind, sind dies an der Janusz-Korczak-Realschule nur 20%, wobei davon nur 3% auf der Kompetenzstufe 1 und niemand darunter ist!

Ergebnisse der PISA-Studie 2003 - Lesekompetenz - Janusz-Korczak-Realschule Morsbach



2. Lesen

Auch im Bereich der Lesekompetenz sind die Ergebnisse ähnlich: 77% der Schülerinnen und Schüler sind auf den oberen drei Kompetenzstufen zu finden (zum Vergleich im Landesdurchschnitt der Realschulen: 64%). Nur 3% befinden sich auf der untersten Kompetenzstufe (Landeswerte der Realschulen: 11%).

3. Naturwissenschaften

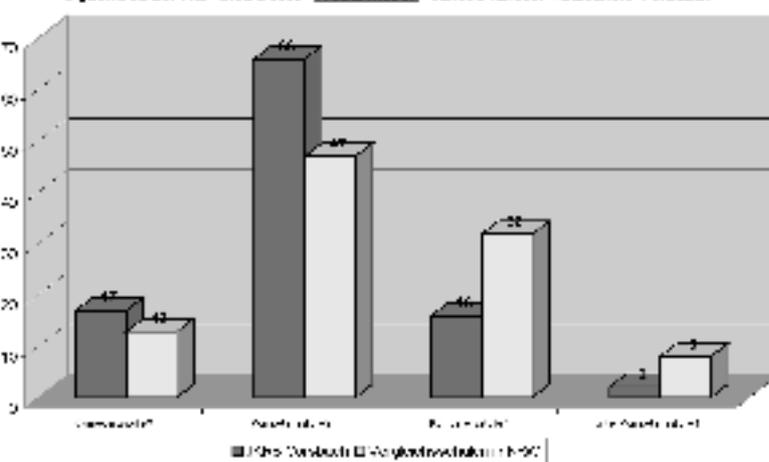
Nicht ganz zufrieden stellend für den Anspruch der Janusz-Korczak-Realschule sind die Ergebnisse im Fachbereich der Naturwissenschaften, obwohl auch hier die Werte für die oberen drei Kompetenzstufen auf jeder Stufe über denen im Land NRW liegen: 67% der Schülerinnen und Schüler der JKRS stehen 55% denen im Land gegenüber. Insgesamt Besorgnis erregend sind die Zahlen für die unteren Kompetenzstufen landesweit: Immerhin 45% der Schülerinnen und Schüler an den Realschulen im Land NRW belegen die unteren beiden Kompetenzstufen. Für Morsbach sind dies „nur“ 35% – eine Anzahl, die dennoch Handlungsbedarf erfordert. So ist bereits die Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume in Abstimmung mit dem Schulträger für dieses Jahr geplant und wird in den Sommerferien durchgeführt. Zu Beginn des nächsten Schuljahres verfügt die Janusz-Korczak-Realschule dann über zwei neu eingerichtete Räume für die Fachbereiche Biologie und Physik, in denen moderner naturwissenschaftlicher Unterricht möglich ist.

4. Problemlösen

Besonders gute Ergebnisse konnten im Kompetenzbereich „Problemlösen“ erreicht werden: Auf den oberen beiden Kompetenzstufen sind 83% unserer Schülerinnen und Schüler wieder zu finden (Landeswerte für die Realschulen: 60%).

Des Weiteren wurden noch so genannte „Schülermerkmale“ erfragt. Die im Detail sehr umfangreiche Darstellung ist in der Janusz-Korczak-Realschule noch bis zum 20.03.2006 ausgestellt. Wer an weiteren Informationen interessiert ist, kann sich mit der Schulleitung unter Tel. 02294/9272 in Verbindung setzen.

Ergebnisse der PISA-Studie 2003 - Problemlösen - Janusz-Korczak-Realschule Morsbach



Zum Titelbild:

Nach dem langen Winter, der uns von November bis März Schnee und Frost beschert hat, freuen sich jetzt die Kinder wieder, draußen spielen zu können. Das Foto zeigt den Omnibusbahnhof mit der stattlichen Blutbuche und den beiden Eichen.

Foto: C. Buchen

Das neue digitale Bergische Bücherportal

Seit Anfang Februar hat das "Bergische Portal - die digitale Bibliothek RheinBerg/Oberberg" seine Pforten geöffnet. Die ge-



Die Startseite des neuen Bergischen Bibliotheksportals.

samen Bibliotheksbestände von Bergisch Gladbach, Burscheid, Hückeswagen, Leichlingen, Morsbach, Overath, Radevormwald, Rösrath, Waldbröl, Wermelskirchen und Wiehl sind jetzt gleich-

zeitig über eine gemeinsame Suchmaske unter www.bergische-bibliotheken.de recherchierbar.

Wer über einen Internetanschluss verfügt, kann vom heimischen PC aus Literatur suchen und Datenbanken abfragen oder sich Volltexte anzeigen lassen. Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann auch in den Büchereien Morsbach, Waldbröl und Wiehl das "Bergische Portal" nutzen; auf Wunsch stehen hier Mitarbeiter beratend zur Seite.

Über die digitale Bibliothek kann mit einer einzigen Recherche ermittelt werden, wo ein Buch vorhanden ist und ob es zurzeit verfügbar ist. Findet sich der gewünschte Titel nicht in den drei genannten Büchereien, sondern einer anderen Bibliothek des "Bergischen Portals", braucht man sich nicht auf den Weg zu machen; das Buch kann über die Fernleihe in die Büchereien Morsbach, Waldbröl und Wiehl bestellt werden.

Über den regionalen Bereich hinaus kann auch deutschlandweit bzw. weltweit in Bibliotheken und Datenbanken gesucht werden. Eine umfangreiche Sammlung interessanter Links, die ständig auf dem neuesten Stand gehalten werden, runden den Service der digitalen Bibliothek ab.

Das "Bergische Portal" als Gemeinschaftsprojekt von 11 Bibliotheken ist ein weiterer Schritt zur verbesserten Literatur- und Informationsversorgung für die Bevölkerung und wurde durch eine umfangreiche Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglicht.



Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare beim „Startschuss“ zum neuen Internetportal.

Hohe Belohnung nach Brandstiftung

Die Zweifachsporthalle im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße ist in den frühen Morgenstunden des 6. März



An dieser Notausgangstüre der Zweifachsporthalle ist vermutlich das Feuer entzündet worden.

2006 ein Raub der Flammen geworden. Die Kriminalpolizei ermittelte definitiv Brandstiftung als Ursache. Die Gemeinde Morsbach und die Versicherungsgesellschaft haben für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters bzw. der Täter führen, eine hohe Belohnung ausgesetzt. Für den Sport fällt die Halle jetzt auf ungewisse Zeit aus.

Gegen 5.00 Uhr am Montagmorgen wurde die Feuerwehr alarmiert. Beim Eintreffen der Einheiten Morsbach und Lichtenberg schlugen die Flammen bereits aus dem Dach der Sporthalle A, die ein Grundmaß von 27 x 44 Meter hat. Kurz darauf wurde auch die Drehleiter der Feuerwehr Waldbröl angefordert. Rund 40 Feuerwehrleute halfen bei der Brandbekämpfung sowie bei der Beseitigung der Brandnester hinter den Fassaden und in der Dachkonstruktion. Brandermittler der Kriminalpolizei stellten fest, dass Brandstifter das Feuer gelegt haben. Bürgermeister Raimund Reuber machte sich vor Ort selbst ein Bild von den Ausmaßen des Brandes. Er war tief betroffen von der Straftat und bedauerte, dass nun die Schüler und Sportler durch diesen Vorfall das Nachsehen haben. Er rief zur erhöhten Wachsamkeit auf.

Die Decken- und Dachkonstruktion hat den größten Schaden davon getragen. Der federnde Hallenboden, bestehend aus einer Holzkonstruktion und einem Linoleumbelag sowie die Innenverkleidungen der Hallenwände sind verbrannt. Durch Rauch und Brandgase ist alles, was nicht verbrannt ist, insbesondere das Inventar und die Sportgeräte, verrußt und unbrauchbar geworden. Auch die Außenfassade hat Schaden genommen.

Die Halle ist vorerst nicht einsturzgefährdet, aber mit hoher Wahrscheinlichkeit sind tragende Elemente in Mitleidenschaft gezogen worden. Durch ein Fachgutachten sollen jetzt die statischen Fragen geklärt werden. Erst dann kann eine Aussage über den tatsächlichen Sachschaden getroffen werden. Nach einer erste Einschätzung wird befürchtet, dass jedoch die Millionengrenze überschritten wird. Die 1998 eingeweihte Sporthalle hatte seinerzeit eine Bausumme samt Inventar von gut zwei Millionen Euro.

Für den Sportunterricht und den Vereinssport wird es in nächster Zeit Einschränkungen geben. Bürgermeister Raimund Reuber und der Vorsitzende des Gemeindefortsportverbandes, Berthold Schmidt, haben unverzüglich Kontakt aufgenommen, um eine Regelung für den Vereinssport, verteilt auf die verbleibenden Halleneinheiten, zu finden. Wegen des Schulsports hat eine Abstimmung zwischen den Rektoren der Schulen stattgefunden. Es soll versucht werden, durch Absprachen und Koordinierungen möglichst viele sportliche Aktivitäten aufzufangen. Alle gemeinsam sind bemüht unter gegenseitiger Rücksichtnahme die Zeit bis zu einer wieder betriebsbereiten Sporthalle zu überbrücken.

In der gleichen Nacht wurde übrigens hinter dem Möbelhaus Schneider ein dort zur Entsorgung abgestelltes Sofa angezündet. Evtl. stehen beide Straftaten in Zusammenhang.

Wer Hinweise zu den oder die Täter geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer der Zentralen Kriminalitätsbekämpfung zu melden: 02261/81990.



Bürgermeister Raimund Reuber machte sich selbst vor Ort ein Bild von der ausgebrannten Sporthalle.

Fotos: C. Buchen

Jahreshauptversammlung des Musikkreises Holpe



Im Februar fand die Jahreshauptversammlung des Musikkreises Holpe statt. Der 1. Vorsitzende Guido Leidig gab zu Beginn einen Rückblick auf das Jahr 2005. Der Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde anschließend von Rolf Klein vorgetragen. Die Kassenprüfer Ben Adams und Stephanus Kötting bestätigten den Anwesenden, dass die Kasse ordentlich geführt wird und keine Beanstandungen bestehen. Sie empfahlen daher die Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig erfolgte.

Zwei Ämter waren neu zu besetzen. Zur neuen Beisitzerin im Vorstand wurde Bettina Schmidt gewählt, neuer Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wurde Matthias Schäfer.

Der anschließende Rückblick und Ausblick des Dirigenten Andi Klein begann mit einem besonderen Dank an alle aktiven Musiker für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Vorausschauend legte er das Augenmerk der Musiker auf zwei Konzerte im Frühjahr: Das Big-Band Konzert am 24. März in Hamm/Sieg und das diesjährige Kirchenkonzert des Musikkreises am 2. April in Holpe.

Aktuelles zum Nachwuchsorchester berichtete anschließend dessen Dirigent Lukas Fuchs. Mit der musikalischen Leistung war er zufrieden, verwies jedoch auf die derzeit schwache Besetzung in einzelnen Registern, vor allem im tiefen Blech. Hier muss nach seiner Meinung langfristig eine annehmbare Lösung gefunden werden.

Unter „Verschiedenes“ informierte Guido Leidig über die diesjährige Vereinsfahrt, die vom 24. – 28.5.2006 stattfindet. Das Ziel der Fahrt kennen nur die wenigen Organisatoren, das „Tuba-Team“. Alle sind gespannt, in welche Richtung die Reise gehen wird.

Anschließend informierte Guido Leidig die Anwesenden über aktuelle Termine der Musikschule Morsbach, die anstehende Jahreshauptversammlung, das Jahreskonzert im Juni und das Open-Air Konzert im Morsbacher Ortskern anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Musikschule im August 2006.

jährigen Bestehens der Musikschule im August 2006.

Der Musikkreis Holpe weist auf das diesjährige Kirchenkonzert am 2.4.2006 in der katholischen Kirche in Holpe hin, das vom Dekanatschor „Cantamos“ aus Lichtenberg mitgestaltet wird. Der Erlös wird wieder einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Busfahrt zum Meisterschaftsspiel

Rösrath : Holpe-Steimelhagen I (Löwen)
am Sonntag, dem 19.3.2006 um 13.00 Uhr
ab Gasthof „Zur Linde“ in Holpe.



Fernseher defekt?

Schlechter oder kein SAT-Empfang?

☎ 01 72-7 85 80 98



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Tel.: 0 22 91/924 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler

Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl

www.kaltenbach-gruppe.de

E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Bestattungen Puhl

*24 Std. mit Rat und
Hilfe zur Verfügung!*

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



02294-561

Super-Minis: Zum 22. Mal Tischtennis-Meisterschaften

Insgesamt 28 Jungen und Mädchen waren kürzlich bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften in der Morsbacher Sporthalle am Start, teilweise begleitet von Eltern oder Geschwistern. Der Deutsche Tischtennis-Bund führt diese Nachwuchsveranstaltungen zum 23. Mal durch, und der SV Morsbach kann ein wenig stolz sein, dass er 22 Mal an diesem Wettbewerb teilnahm, erstmals 1983 unter der Führung des „Ping-pong-Pastors“ Pfarrer i.R. Norbert Lindner, der nach seinem gesundheitsbedingten Umzug nach Buchenberg bei Kempten im Allgäu immer noch Kontakt zu den Morsbacher Sportlern hat.

Zurück zur Meisterschaft: Mit Begeisterung kämpften die jungen Spieler, und die Bälle flitzten teilweise in beachtlichem Tempo über die blauen (neuen) oder die etwas älteren grünen Platten. Einige Talente konnten gesichtet werden, die hoffentlich demnächst in der Tischtennis-Abteilung regelmäßig trainieren.

Ein Wort des Dankes gilt den Schulen, allen voran der Franziskus-Grundschule, die die Aktion wie alle Jahre organisatorisch unterstützten, hier besonders Herr Lehnhof, der eine TT-Schul-AG leitet. Dank gilt auch den beiden Morsbacher Banken Kreissparkasse und Volksbank Oberberg für die finanzielle Unterstützung zur Beschaffung der Pokale. Nach Karneval findet die Siegerehrung der zu Morsbacher Schulen gehenden Sportler im Feierraum der Grundschule statt. Auswärtige Spieler sind zu einem Meisterschaftsspiel der Jugend freitags eingeladen und werden vor Beginn des Spieles ausgezeichnet.

Nach Vor- und Zwischenrunde standen dann die Teilnehmer für die Endrunde fest. In der Altersgruppe des Jahrganges 1993 und 1994 spielte jeder gegen jeden. Bei der Gruppe 1995 – 1996 waren mehr Spiele notwendig, und die Mädchen spielten infolge der geringen Teilnehmerzahl in den Jungengruppen mit, wurden später aber gesondert gewertet.

Die Ergebnisse im Überblick:

Jungen, Jahrgang 1993-1994:

1. Marvin Reifenrath, 2. Jason Vor, 3. Patrick Weizen, 4. Michael Kulow, 5. Sascha Gossmann, 6. Hüseyin Samurkas

Mädchen (1993-1994):

1. Sarah Michel

Mädchen (1995-1996):

1. Michelle Daniels, 2. Anna Vanessa Scharrenbach

Jungen (1995-1996):

1. Benjamin Lehnhof, 2. Dennis Nawratek, 3. Erik Loos, 4.(a.K.) Alejandro Frias-Kita, 4. Julian Vogel, 5. Nils Müller, 6. (a.K.) Manuel Hoberg, 6. Lukas Klein.

Endspiel Jungen, Jahrgang 1997 und jünger:

1. Alejandro Frias-Kita, 2. Manuel Hoberg.

Alle hier genannten Spieler dürfen am Sonntag, 12. März 2006 bei den Kreismeisterschaften mitspielen. An alle geht noch eine besondere Einladung.



Die Teilnehmer an den Morsbacher Tischtennis-Mini-Meisterschaften.
Foto: Sarah Zimmermann

Veranstaltungskalender Morsbach 2006



1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

März 2006

Sa., 11.03.06
19.00 Uhr

Jubiläumskonzert, 20 Jahre Chorleiter
Hubertus Schönauer in Alzen
Ort: Alzen, Herz-Mariä-Kirche
Veranst.: MGV „Edelweiß“ Alzen e.V.,
Tel. 02294/992003

Mi., 22.03.06
16.30 Uhr

Kinderkino
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/238

So., 12.03.06
18.30 Uhr

Holy.com-der Jugendgottesdienst
mit anschl. Offenen Treff
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

**Sa. 25.03.+
So. 26.03.2006**
ganztägig

**VI. Morsbacher Einzelhandels-
und Handwerkermesse**
Ort: Morsbach, Schulzentrum
Veranst.: „Wir für Morsbach“,
Tel. 02294/360

~~**Mo., 13.03.06**~~
~~**19.00 Uhr**~~

verschoben, neuer
Termin folgt

Mitgliederversammlung
Ort: Morsbach, Hotel zur Post
Veranst.: Heimatverein Morsbach,
Tel. 02294/999568

Sa., 25.03.2006
19.30 Uhr

Frühjahrskonzert
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: Musikzug Wendershagen der
Freiw. Feuerwehr Morsbach

Mi., 15.03.06
10.00 Uhr

Diavortrag „Hafling“
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg,
Tel. 02296/6980

Mi., 29.03.2006
10.00 Uhr

Diavortrag, „Usedom“
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg,
Tel. 02296/6980

Konzert des Musikzuges

Am 25. März 2005 findet ab 19.30 Uhr das Konzert des Musikzuges Wendershagen im „Haus im Kurpark“ in Morsbach statt. Der Musikzug bietet seinem Publikum in diesem Jahr wieder eine ausgewogene Mischung aus klassischer und moderner Literatur, wie z.B. die musikalischen Highlights der Charlie-Chaplin-Filme oder der Carmen-Ouvertüre. Neben dem Musikzug unter der Leitung von Dirigent Marc Siewer darf man auch wieder auf das Jugendorchester unter der Leitung von Christian Wagner gespannt sein. Karten sind an der Abendkasse sowie bei allen Musikern des Musikzuges erhältlich.

VI. Morsbacher Einzelhandels- und Handwerkermesse

Am 25. und 26. März 2006 findet die VI. Morsbacher Einzelhandels- und Handwerkermesse im Schulzentrum Morsbach statt. An beiden Tagen ist die Messe von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. 45 Unternehmen aus der „Republik“ werden sich auf der Messe präsentieren. Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und versichern Ihnen, dass Sie auf unserer Messe bestens informiert und beraten werden. Für das leibliche Wohl ist durch verschiedene Gastronomieangebote gesorgt.
Werbekreis „Wir für Morsbach“

Sondersitzung des Bauausschusses

Eine Sondersitzung des Bauausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Montag, dem 13.03.2006, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Sanierung Franziskusschule

Kath. Grundschule Morsbach

Nach 28 Jahren Schulbetrieb in der Franziskusschule Kath. Grundschule Morsbach wird in diesem Jahr der Wandbelag im gesamten Schulgebäude erneuert. Der vorhandene Wandbelag mit der Vinyltapete wird komplett entfernt, und es wird eine Glasfasertapete mit einem Latexanstrich sowie ein Kork-Wandfries in einer Höhe von ca. 1,30 m bis 2,50 m angebracht, der auch als Pinwand genutzt werden kann. Die Arbeiten sollen bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein.

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Steimelhagen

Am Freitag, dem 17.3.2006 findet um 19.30 Uhr im „Bauernhof-Cafe“ in Hagdorn die Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Steimelhagen statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2005, Bericht der Kassierer und der Kassenprüfer, Genehmigung der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes, Wahl eines Beisitzer/in und Wahl des Kassenprüfers. Zeigen Sie Ihr Interesse durch Ihr Kommen.

Die Schulverwaltung informiert

Nach dem Schulgesetz sind die Erziehungsberechtigten, deren Kinder das **vierte Lebensjahr** vollendet haben und im Schuljahr 2007/08 eingeschult werden sollen, vom Schulträger gemeinsam mit den Leitern der Tageseinrichtungen für Kinder und der Grundschulen zu einem Informationsgespräch einzuladen. Dabei sollen die Erziehungsberechtigten über die vorschulischen Fördermöglichkeiten beraten werden.

Ziel dieser Informationsveranstaltung ist vor allem, den betroffenen Eltern schon sehr früh Informationen über zeitnahe Fördermöglichkeiten für ihre Kinder zu geben und

den künftigen Schülern die möglicherweise vorhandene Distanz zur Schule zu nehmen.

Im Gebiet der Gemeinde Morsbach werden sehr gute Kindergärten vorgehalten, die einen wesentlichen Beitrag zur Früherziehung ihrer Kinder leisten. Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden sowohl die Kindergartenleiter/innen wie auch die Schulleiter/in der Grundschulen die Eltern über neue Regularien und Fördermöglichkeiten, z.B. bei sprachlichen Unzulänglichkeiten, unterrichten.

Dieses Informationsgespräch findet am Montag, dem 20. März 2006, 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

SKFM Arbeitskreis Familienhilfe bittet um Spenden für Schaffelle



Schon seit vielen Jahren kann der SKFM (Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer) in Morsbach Babys, Kleinkinder, Kranke und Senioren mit Schaffellen beschenken. Der Arbeitskreis Familienhilfe verschenkt die Felle an werdende Mütter und neugeborene Babys der betreuten Familien. Als Temperatur ausgleichende Unterlage sind

die Felle für Bett und Kinderwagen gleichermaßen geeignet. Zusammen mit dem Fell erhalten die Mütter eine Waschanleitung und „Das Flauschmärchen“ - eine kurze Geschichte. Dieses Märchen handelt vom „Flausch“, der für Menschlichkeit, Zuwendung, Wärme und Glück steht.

Die Schaffelle bezieht der SKFM Gummersbach von einem Gerber in Netphen, der seine Arbeitsleistung für den guten Zweck spendet. Der Preis, den der Gerber pro Fell verlangt, ist so gering, dass er gerade die Materialkosten für den Vorgang des Gerbens deckt. Die Felle werden an die Ortsgruppen des Oberbergischen Kreises verteilt und gelangen so auch nach Morsbach.

In jedem Jahr kommt eine andere Ortsgruppe für die Materialkosten des Gerbers auf, und ist Morsbach an der Reihe. Wir bitten Sie um eine Spende für diese Aktion.

Konto: SKFM eV, Westerwaldbank Morsbach, Konto-Nr. 37225800, BLZ 573 918 00, Stichwort „Flauschmärchen“.

Ansprechpartner für den Arbeitskreis Familienhilfe in Morsbach sind Anna Elbel, Tel. 02294/999897, und Margret Quast, Tel. 02294/8483.

Blutspendetermine 2006

Im Jahr **2006** kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 17. März 2006,

Mittwoch, 29. März 2006,

Freitag, 26. Mai 2006,

Freitag, 2. Juni 2006,

Freitag, 22. September 2006,

Freitag, 29. September 2006 und

Freitag, 29. Dezember 2006,

jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr

in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt

Am 18.3.2006 findet von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder ein Flohmarkt im DRK-Kindergarten „Schatzkiste“ in Lichtenberg statt. Gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug werden zum Verkauf angeboten. Natürlich wird auch wieder in der Cafeteria für das leibliche Wohl gesorgt werden, deren Erlös dem Förderverein des Kindergartens zugute kommt. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefonnummer: Bianca Pathmann, 02294/900555 und Anja Altmepfen-Höhler, 0229490160.

Gemischter Chor Wallerhausen hat viel vor

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Vorstand kürzlich ins Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen eingeladen. 1. Vorsitzender Kurt Weismüller dankte allen, besonders Chordirektor Hubertus Schönauer, für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2005. Der Chor konnte wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders zu erwähnen war der mehrtätige Ausflug in den Harz. Für rege Probenteilnahme bedankte sich Kurt Weismüller besonders bei Mareike Leckebusch, die keine Fehlprobe hatte. Der Probenbesuch betrug 79,3%.

Nachdem der Jahresbericht und der Kassenbericht vorgetragen waren, stand die Neuwahl des 1. Vorsitzenden an, der einstimmig wiedergewählt wurde. Als 2. Notenwart wurde Mareike Leckebusch gewählt.

Auch für 2006 hat sich der Chor wieder viel vorgenommen, u.a. ein Volksliederwettbewerb in Sandhausen und ein Konzert im Oktober beim MGV Wildbergerhütte. Der Jahresausflug führt am 9. Juli 2006 in den Fernsehgarten nach Mainz. 2007 ist eine 4-tägige Chorreise nach Bamberg (7.-10.6.2007) geplant. Wer Interesse an den Ausflügen hat, kann sich bei Kurt Weismüller, Tel. 02294/1380, oder Gerda Schneider, Tel. 02291/5047, informieren bzw. melden.

Da aus besonderem Anlass die Weihnachtsfeier 2005 ausfiel, fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ein gemütlicher Abend mit humoristischen Einlagen statt, und der Chor feierte bis spät in die Nacht.

Wer am Chorleben teilnehmen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach mal Donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Dörfergemeinschaftshaus in Wallerhausen vorbei oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.gem-chor-wallerhausen.de.

Informationstag der Existenzgründer

Am Samstag, den 1. April 2006 veranstaltet das Gründungszentrum GO MIT in der Zeit von 9.30 – 15.00 Uhr im Kreishaus in Gummersbach einen Informationstag, auf dem sich Existenzgründer/-innen und junge Unternehmen bei 26 Ausstellern über deren Angebote und um das Thema Existenzgründung und Existenzsicherung informieren können. Weitere Informationen im Internet unter www.go-mit.net.

Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 14.3.2006, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Turnhallen geschlossen

Wegen der 6. Einzelhandels- und Handwerker Ausstellung stehen die Turnhallen B und C den Vereinen vom 24. – 26.3.2006 nicht zur Verfügung.

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfzügige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Karneval in der

Über 100 Jahre Karneval – 1111 Jahre Morsbach



Einer der Höhepunkte des Sitzungskarnevals in Morsbach war wieder die Rede von Pastor Rainer Gille, der dieses Mal mit dem Motto „Sei (k)ein Frosch“ in die Bütt stieg und so manchen Morsbacher „auf die Schuppe nahm“.



„Mit Softbällen kann man kein Rathaus verteidigen“, scherzte die Funkgarde und eroberte im Sturm das Verwaltungsgebäude. Bürgermeister Raimund Reuber blieb nichts anderes übrig, als Prinz Detlef I. den Rathausschlüssel zu überreichen.

Alle Fotos:
C. Buchen



Der Damenelferrat von Wendershagen durfte auch dieses Mal beim Rosenmontagszug nicht fehlen.



Prinz Detlef I. und seine Garden zu Beginn des Rosenmontagszuges. Trotz Schnee und Kälte harrten viele Zuschauer am Straßenrand aus, um den über 2stündigen Zug zu sehen.



Wenn die Karnevalswagen prämiert worden wären, hätten die Kirmesjesichter sicher einen der vorderen Plätze eingenommen. Handwerklich gelungen präsentierten sie eine alte Ritterburg, und ihr Motto lautete „1111 Jahre Morsbach“.



Morsbacher Aushängeschilder sind nach wie vor die Wolpertinger. Ob „Minis“ oder „die Großen“, beide Tanzgruppen können sich sehen lassen und sind eine Augenweide für die Zuschauer.

„Republik Morsbach“

Beim Rosenmontagszug tanzten nicht nur die Schneeflocken, sondern auch viele Jecken. 24 originelle Wagen, 23 Fußgruppen und vier Musikkapellen bildeten bei leichtem Schneetreiben den närrischen Zug. Und viele hatten das Motto „1111 Jahre Morsbach“ aufgegriffen, und so nahm das Jubiläum mit dem Karneval seinen Auftakt.

Die Fotos auf diesen Seiten zeigen Motive von der Rathausstürmung, der Prunksitzung und vom Rosenmontagszug. Viele weitere Karnevalsfotos finden Sie auch im Internet unter „www.morsbach.de“.



„1111 Jahre – Wir waren die ersten Morsbacher“, lautete der Schriftzug auf dem Handwagen dieser jungen Morsbacher.



Auch mehrere Außenorte waren wieder mit von der Partie, wie hier die „Wilde 13“ aus Lichtenberg mit ihrem Motto „Wir lassen nichts anbrennen“.



Gleich sechs „Päpste“ entstieg dem Papa-Mobile und küssten die Erde der „Republik“.



Vom Morsbacher Rosenmontagszug zur Fußballweltmeisterschaft: Hier machten sich schon Sportler für das Großereignis im Sommer fit.



Dass es an Nachwuchs beim Karneval in Morsbach nicht mangelt, stellte die Kindergarde der Karnevalsgesellschaft unter Beweis. In der Prunksitzung ertete sie für ihre Tänze tosenden Applaus.



Der Förderverein „Grüne Hölle Au“ präsentierte den neuen Kunstrasenplatz in Morsbach.

Weiberfastnacht in Lichtenberg

„op dä Höh“

Mit dem Einmarsch „Wir sind alle über 40“ begann die „Wilde 13“ das Programm ihrer diesjährigen Weiberfastnachtsitzung im voll besetzten Saale Beutler in Lichtenberg. Doch Nachwuchssorgen haben die Damen des Elferrates nicht, denn kurz darauf schlüpfte die närrische Brut aus dem Überraschungsei. Wer glaubt, die „Schäl Sick“ gäbe es nur in Köln, der irrt. Über die Vorzüge und Besonderheiten der Lichtenberger „Schäl Sick“ berichtete Christine Zimmermann.

Wie schon in den Jahren zuvor legten die Nachwuchstänzerinnen „Sunny Girls“ einen flotten Tanz aufs Parkett. Auch das Nachwuchs-Duo „Colör“ (krankheitsbedingt leider nur in halber Besetzung) begeisterte das Publikum mit einem Auftritt. Interessante und sonderbare Persönlichkeiten präsentierte Lydia Gerhadus bei „Talk am Mittag“. Marlene Jaschke (Sitzungspräsidentin Karin Wehling) suchte immer noch einen Mann zum Heiraten und erntete mit ihren Gesangseinlagen tosenden Beifall.

Neben weiteren Sketchen wurde auch die Gesundheitsreform aufs Korn genommen. Selbstverständlich kam der Dorfklatsch nicht zu kurz. Wie jedes Jahr ließen es sich die Karnevalsgesellschaften Morsbach und Waldbröl nicht nehmen, die Damensitzung zu besuchen. Als krönenden Abschluss präsentierte Dieter Thomas Heck (Birgit Plötz) die ZDF Hitparade der 70er Jahre. Jürgen Marcus, Johanna von Koczian, Adam & Eve und Dschingis Khan rissen die närrischen Weiber von den Stühlen.

Landbriefträger Martin kommt zum Seniorennachmittag

Wenn auch die Fastenzeit begonnen hat, so darf doch weiterhin gelacht werden. Unter diesem Motto sind alle Senioren zu einem Nachmittag mit dem bekannten sauerländischen Landbriefträger Helmut Martin eingeladen. Er berichtet über seine Erlebnisse und zitiert aus seinem Buch „Als die Post noch Zeit hatte“.

Termin: Dienstag, 14. März 2006, 15.00 Uhr, im Gertrudisheim Morsbach.



Der Landbriefträger Helmut Martin kommt zum Seniorennachmittag.

Atempause ...

Ausrichtung An vier Abenden beschäftigen wir uns mit Gottes „Liebesbriefen“ –
Texte der Bibel so, wie es in unserem Motto
Erleben „ATEMPAUSE“ zum Ausdruck kommt.
Miteinander Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie und Euch herzlich zu diesen
Praktisch Gesprächs- und Erlebnisabenden in der
Altersverbindend Passionszeit ein:
Umdenken
Sinnhaftes
Entdeckungen

- * Fr, 17. März – Gemeindehaus Holpe
- * Di, 21. März – Gemeindezentrum Morsbach
- * Mi, 29. März – Gemeindehaus Holpe
- * Do, 06. April – Gemeindezentrum Morsbach jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt:

Pfr. H. Karnstein: Tel.1884/Jan Weber: Tel. 8415/Karin Thomas: Tel. 1884

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Montag, den
13. März
19:30 - 20:00 Uhr
Bücherei



Zwei Mündeln von der nagelbrennenden
Adelst-Süß
und über für lätheren Begegnung mit dem
Wassermännchen.

Leserabenteuer

Ell. Bruna & Wiltrudis Wolkebaum*

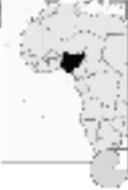
für Kinder ab 6 Jahre

Leserabenteuer

Gemeindebibliothek Morsbach	Öffnungszeiten
Tel. 02294/6990	Mo - Fr 10:00 - 18:00
Fachbereich	Sa, So, Mi, Feiertage 11:00 - 14:00
Telefax: 02294/6991	Prüfung: 10:00 - 11:00
www.02294/6990	E-Mail: bibliothek@morsbach.de

Montag, den
20. März
am 19:00 Uhr
Bucherei

Lesereise nach Nigeria

LiteraturAbend

*Kerstin Kilanowsky stellt vor:
Albert Chinualumogu, Achebe und seine Werke*

Die Lesereise führt von der Bucherei in den Gertrudisheim zum Literaturabend. Kerstin Kilanowsky wird die Werke von Albert Chinualumogu, Chinua Achebe und anderen Autoren vorstellen. Die Lesereise ist ein Projekt der Bucherei in Zusammenarbeit mit dem Literaturabend im Gertrudisheim. Die Lesereise ist ein Projekt der Bucherei in Zusammenarbeit mit dem Literaturabend im Gertrudisheim.

Kolpingsfamilie Morsbach

Freitag, 17. März, 15.00 – 18.00 Uhr, **Workshop** für Jedermann und für kreativ Interessierte im Gertrudisheim.

Wir bieten an: Frühlingslichterkette, Tischlampen, Fensterbilder, Halsketten, Armbänder.

Wir helfen Ihnen gerne Ihre unvollendeten Bastelarbeiten fertig zustellen. Ihre Kinder werden in der Zeit bestens betreut. Eingeladen sind alle (Frauen u. Männer), die basteln möchten.

Telefonische Anmeldung bei: Christiane Steven, Tel. 02294/900094. Außer anteiliger Materialumlage entstehen keine Kosten.

Sonntag, 26. März, 19.00 Uhr, **Generalversammlung** im Gertrudisheim (nach der Abendmesse um 18.00 Uhr)

Samstag, 1. April, **Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem Flockenberg**, 20.00 Uhr ab der Pfarrkirche, 21.00 Uhr HI. Messe

Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr, **Kolpingstammtisch** im Gertrudisheim

Sonntag, 9. April, **Römerwallfahrt nach Ellingen**, 14.00 Uhr ab der Pfarrkirche, gegen 15.00 Uhr Andacht

Dienstag, 25. April, 20.00 Uhr, **Der Weltjugendtag im Rückblick** im Gertrudisheim. Wir lassen die Ereignisse noch mal auf uns einwirken mittels verschiedener DVD-Beiträge und privaten Aufzeichnungen.



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55

e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



bitte ausschneiden und aufbewahren

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo** Inh. Jörg Becher

Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau




Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Willkommen im Frühling! Dekorative Ideen für jeden Raum

Frischer Wind mit farbigen Wänden!

- Fachberatung
- elektrische Fernthermostate
- 24h Notrufservice

Malerservice
sauber + preiswert

Streifen, Blumen & Mustermix - die neuen Gardinentrends!

- über 2000 Stoffauswahl
- Maßarbeiten
- Ersatzteile aus Holz
- modern beschlicht

Nähen und Dekorieren
Raumausstattermeister

Dekorative Tapeten - die Kultse für Ihre Einrichtung

- über 2000 Stoffauswahl
- Maßarbeiten
- 24h Notrufservice
- neue Expertentechnik

Tapizerservice
sauber + preiswert

Sonnenschutz mit System

- Jalousien, Rollläden, Lichtschirme + Pflanzenrolläden
- alles für Dachfenster - Vordächer
- Hygieneablagen

Wir liefern und montieren

Neue Designböden - die dritte Alternative zu keramischen Fliesen

- 100% wasser- und schallunempfindlich
- leicht zu reinigen
- auch für Rollstühle geeignet
- auch für Treppen
- auch für Aufzüge
- auch für Außen

Auch Linoleum und CV-Belag

Parkett-Meisterbetrieb

- über 30 Jahre Erfahrung
- Maßarbeiten und Einbauarbeiten
- Parkettarbeiten für alle Holzarten
- Holzbohlenparkett
- Parkettverleimungen
- Parkettarbeiten für alle Holzarten
- Parkettarbeiten für alle Holzarten

Schmuck
TEPPICH · PARKETT · FARBEN & TAPETEN

57537 Wissen · Köttinger Weg 27 - 31
Tel. 02742/920600 · Nähe Delex-Werk

Neue Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Komplette Renovierung Ihres Wohnraumes zum vereinbarten Festpreis! Gerne übernehmen wir auch Ihren Möbeltransport - Entsorgung von Altmaterial und Endreinigung!

Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Appenhagen

Die Dorfgemeinschaft Appenhagen e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 29.3.2006, 20.00 Uhr, in das Altenheim Reinery in Appenhagen ein.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Geschäftsbericht für das Jahr 2005, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands und Wahl des Kassenprüfers. Der Vorstand hofft, dass sich auch junge Eltern in Zukunft aktiv beteiligen, damit ihre Ideen bei der Modernisierung und Erhaltung des Spiel- und Dorfplatzes realisiert werden können.

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:
Neue Rufnummer 01805044100

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Morsbacher Veranstaltungen 2006 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2006 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Meine Art zu wohnen!

MÖBELSCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-18.00

Mehr Info's?
Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Ist dies ein Autositz?



**Autos können wir Ihnen nicht bieten,
dafür aber bequeme Polstermöbel!**

Möbel Becher

Seifener Weg 3 Telefon 0 22 94 / 4 76
51597 MORSBACH Telefax 0 22 94 / 14 45

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem

1. März 2006 in folgenden Ortschaften durchgeführt:
Amberg, Stentenbach, Wittershagen, Stockshöhe und Alzen.

1. April 2006:

Morsbach: Aussichtsturm, Auf dem Alzerberg, Alzener Landstrasse, Brückenstrasse, Zum grünen Siefen, Warnsbachtal, Krottorfer Str., Kirchstrasse, An der Seelhardt, Am Brunnen, Obere Kirchstrasse, Im Karschiefen, Heinrich – Halberstadt Weg, Bachstrasse, Talweg, Rheinischer Hof, Waldbröler Strasse, Seifener Weg, Ellinger Weg und Hohe Brücke.

Dieter Fuchs
Bezirksschornsteinfegermeister

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge
- Eindeckung alter Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hammerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94 - 5 70

tischler_{rw}

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Raus aus dem Alltagsgrau!

Schöne Farben heben die Stimmung

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

Ihr Malermeister Heinz Stockhausen
Niederdorf 5 - 51597 Morsbach

tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

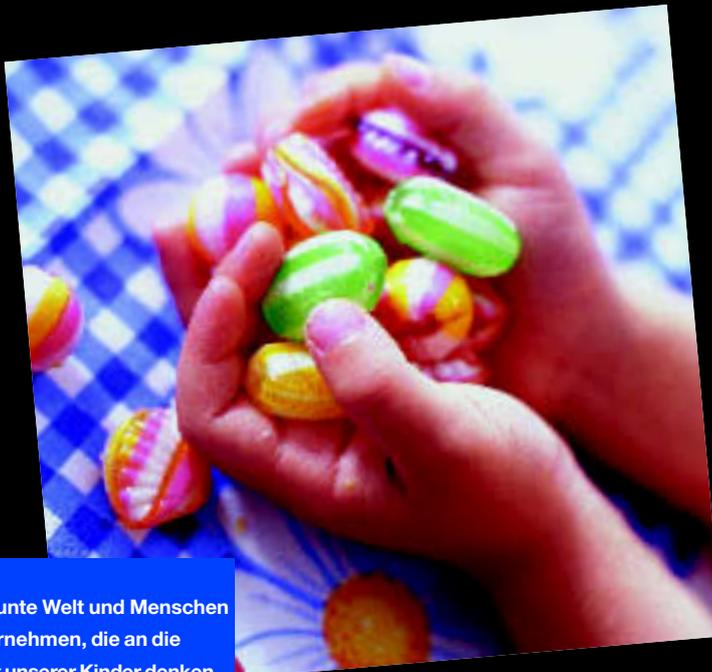
Notartermine 2006

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2006.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen in Unternehmen, die an die Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +

Wir holen den Frühling ins Haus -

Workshop der Kolpingfamilie Morsbach

Allen Interessierten, die gerne Kreativ sind, bietet die Kolpingfamilie einen Bastel-Workshop an: Frühlingslichterketten, Tischlampen, filigrane Fensterbilder, Halsketten und Armbänder werden hergestellt. Gerne helfen wir auch unvollendete Bastelarbeiten fertig zu stellen. Der Workshop findet am Freitag, dem 17. März 2006 von 15 bis 18 Uhr in den Räumen des Gertrudisheimes statt; die Kinder werden in der Zeit betreut. Anmeldungen bei Christiane Steven, Tel: 02294/900094.

SGV Wanderprogramm 2006

Abteilung Morsbach, Treffpunkt ist immer am „Haus im Kurpark“

März So 19.03.2006 14.00 Uhr Tippeltour nach Karte: Nespen, Dreschhausen, Obersteimel

April So 02.04.2006 10.00 Uhr Wahner Heide mit Airport Köln, Rucksackverpflegung

Katholische Frauengemeinschaft Lichtenberg

April: Am Samstag, dem 1. April laden wir um 9.30 Uhr zum Frauenfrühstück ins Pfarrheim Lichtenberg ein. Lassen Sie sich von uns verwöhnen, der Tisch ist reichlich gedeckt! Gute Unterhaltung gibt's gratis dazu.

Mai: Am Donnerstag, dem 4. Mai treffen wir uns zur traditionellen Maiandacht in der Kirche. Anschließend gehen wir zum „gemütlichen Beisammensein“ nach Rom. Es wird ein Fahrdienst organisiert.

Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei Morsbach

Öffnungszeiten mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Hans Gerd Behringer „Geheilt werden“

(Biblische Wundergeschichten als Lebenshilfe)

Mit diesem Buch erleben wir, wie Heilungsgeschichten von einst auch bei uns heute kleine und große Wunder wirken. Es bringt biblische Erzählungen über lebensnahe, psychologisch inspirierte Auslegungen in Beziehung zu unseren Alltagserfahrungen und erschließt sie in ihrer spirituellen und therapeutischen Kraft. Das Buch gibt Anstöße zum Nachdenken und bietet Anregungen für Meditation und heilsame Körperübungen.

Jan Mc Ewan „Sarturday“

In seinem Buch schreibt Jan Mc Ewan über die Angst vor dem Terror und der Normalität des Schreckens. „Sarturday“ macht mit der Beschreibung einer britischen Familie an einem einzi-

Vereinsnachrichten gehören in den

„Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“

Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach

e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **25. 03. 2006**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie, Akupunktur

Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Lernkonzepte, Einzel-, Paar- und Teamcouching

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

gen Tag deutlich, wie groß die Kluft zwischen leidenschaftlichem Engagement und der realen Möglichkeit, aktiv in globale Konflikte einzugreifen, ist. Gleichzeitig macht der Autor die Fragilität unserer munter zurecht gezimmerten „Weltbilder“ deutlich. Ein sehr lesenswertes Buch.

Kinderbuch/Sachbuch ab 4 Jahre

Anne Möller „Nester bauen, Höhlen knabbern“

(Wie Insekten für ihre Kinder sorgen)

Einige Insekten sind überaus findig, wenn es darum geht, den Nachwuchs zu schützen, und dabei schaffen sie höchst kunstvolle Nestbauten. Anne Möller stellt in ihrem ästhetisch anspruchsvollen Sachbilderbuch einige dieser Krabbeltiere vor. Die großflächigen und fein gestalteten Collagen sind von außergewöhnlicher Schönheit und Anschaulichkeit. Die Autorin lässt den Betrachter teilhaben an ihrer Naturbeobachtung und weckt in ihm die Lust, sich selber forschend zu betätigen. Eine gute Anregung für Eltern und Erzieher/innen. Das Buch wurde im vergangenen Jahr ausgezeichnet mit dem Deutschen Kinderbuchpreis

Achtung, Krötenwanderung!

Mit den ersten warmen Regenfällen erwachen Kröten, Frösche und Molche aus ihrer Winterruhe. Zeigt das Thermometer abends mindestens 6 Grad, begeben sich die Tiere auf Wanderschaft. Von ihren Winterschlafplätzen ziehen sie oft in großer Zahl zu ihren Laichgewässern, um für den Nachwuchs zu sorgen. Dabei müssen Erdkröte, Grasfrosch und Co. häufig eine oder mehrere Straßen überqueren – ein Weg, der für viele von ihnen in den Verkehrstod führt.

In einigen Gemeinden des Bergischen Landes konnte das Massensterben der Tiere durch Amphibienleiteinrichtungen und Untertunnelungen abgestellt werden, wie zum Beispiel in Morsbach-Ellingen. Anderenorts zeigen jedoch Kunststoff-Folien, die an den Straßenrändern angebracht worden sind, Lücken, so dass immer wieder Tiere auf die Fahrbahn gelangen. Da die Amphibien nachtaktiv sind, werden sie dann oft in der Dunkelheit von Autoreifen platt gewalzt.

Der Oberbergische Naturschutzbund (OBN) bittet alle Autofahrer in den nächsten Wochen um erhöhte Rücksicht. Kröten und Frösche, die nachts im Scheinwerferlicht auftauchen, sollten vorsichtig „umfahren“ oder „zwischen die Räder“ genommen werden, damit sie keinen Schaden leiden.

Vielfach weisen Hinweisschilder mit „Achtung Krötenwanderung!“ auf derartige Straßenabschnitte hin. Kröten und Frösche sind „nützliche“ Vertilger unerwünschter Kleintiere, wie Schnecken, im Garten und tragen so zur biologischen „Schädlingsbekämpfung“ bei.



Jetzt heißt es für Autofahrer wieder „Aufgepaßt!“, die Amphibien be-ginnen mit ihrer Wanderung. Foto: C. Buchen

Runder Geburtstag im Behindertenzentrum St. Gertrud

Mit Freunden, Betreuern und seiner Familie feierte Josef Schneider am 7. März seinen 80. Geburtstag im Behindertenzentrum St. Gertrud. Seit 1966 lebt der Morsbacher in diesem Haus. Anfangs half Josef Schneider dort fleißig in der Landwirtschaft mit, als noch Schweine und Kühe gehalten wurden. Viele Morsbacher erinnern sich noch an die Zeit, als Josef Schneider und seine Freunde mit dem Handwagen durch Morsbach zogen, um bei den Einwohnern Kartoffelschalen einzusammeln. Später hat er dem Hausmeister bei der Reinigung der Hoflagen geholfen.



Josef Schneider beging seinen 80. Geburtstag im Behindertenzentrum

Seit 1993 lebt Josef Schneider im wohlverdienten Ruhestand in der Seniorengruppe des Behindertenzentrums. Über Besuche von Freunden und Mitbewohnern freut er sich sehr. Auch erledigt er noch kleinere Arbeiten im Haushalt. Oft erzählt Josef Schneider aus der guten alten Zeit, meist in „Wenerscher Platt“. Bewohner und Mitarbeiter des Behindertenzentrums wünschten dem Jubilar an seinem Geburtstag alles Gute.

ERZGEBIRGE Oberwiesenthal

**4 Tage
Reise**

URLAUB
in Deutschlands
höchst gelegener Stadt

**SUPER
Preis**

inklusive Halbpension

- 2 SUPPL. Leistungen
- 2 Frühm. in schöner Gastst.
- 2 Abf. in die „Anf. Station“
- 2 K. in der Gastst.
- 2 K. in der Gastst. (zwei Plätze)
- 2 Fr. in der Gastst. (zwei Plätze)
- 2 K. in der Gastst. (zwei Plätze)
- 2 K. in der Gastst. (zwei Plätze)
- 2 K. in der Gastst. (zwei Plätze)

- 2 K. in der Gastst.

nur
154,- €

→ Geben Sie sich ein paar Tage Entspannung

**Hofacker
Touristik**

HOFACKER TOURISTIK
Hesperer Straße 37
51580 Reichshof

Tel. 02297-1248

Reisezeiten:
10. - 12. April

© Hofacker Touristik | www.hofacker-touristik.de



Die Fotografen der „Republik Morsbach“ während des Karnevals: Chr. Buchen und H.-J. Schuh.

„Knurrt der Magen wackelt das Bild, drum essen wir eine Wurst geschwind“

Foto: H.-R. Kappenstein

Die Senioren

Seniorennetzwerk Morsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Verein „Seniorennetzwerk Morsbach-Kommunale Seniorenvertretung“ lädt Sie zu seiner Mitgliederversammlung am Freitag, dem 17. März 2006, 15.00 Uhr, in den Besprechungsraum im Obergeschoss des Rathauses ein.

Wenn Sie Interesse an der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde haben, nehmen Sie an unserer Versammlung teil, auch wenn Sie nicht Mitglied des Vereins sind. Übrigens, wir erheben keine Mitgliedsbeiträge, sondern setzen uns ehrenamtlich für unsere älteren Bürger in unserer Gemeinde ein. Wir erwarten Sie!

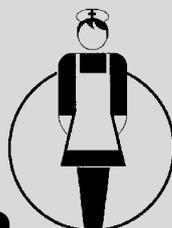
Klaus Krebber, Vorsitzender

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ **0 22 94 / 17 19**



☎ Ambulante Alten- und
Krankenpflege

☎ Familienpflege

☎ Warmer Mittagstisch



Greifen Sie zu: schon ab
4,99 % p.a.*

Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem  Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Kreissparkasse
Köln

Schieben Sie Ihre Anschaffungen nicht auf die lange Bank. Mit unserem  Privatkredit zahlen Sie nicht mehr als nötig. Profitieren Sie von äußerst günstigen Zinssätzen ab 4,99 % p.a.* und der Sicherheit des  KreditSchutz für den Fall der Fälle. Fragen Sie direkt online unter www.ksk-koeln.de oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

*  Privatkredit mit  KreditSchutz für neue Anschaffungen. Angebot freibleibend, effektiver Jahreszins gem. PangV 4,99 % p.a. für Finanzierungen ab 10.000 Euro, Festzinssatz 4,88 % p.a. nominal bei 12–24 Monaten Laufzeit, ohne Bearbeitungsgebühr.